



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Informationsfreiheitsgesetz erhalten

Aktuell seit 07.08.2026 17:03:11

Angegeben von:

Rona Duwe (R007165) am 07.08.2026

Beschreibung:

Der Koalitionsausschuss hat am 02.07.2026 in Punkt 32 seines Reformprogramms beschlossen, das Informationsfreiheitsgesetz einzuschränken; die Bundesregierung hat dies in ihrer Antwort auf schriftliche Fragen (BT-Drs. 21/7180) bestätigt. Ein Gesetzentwurf des Bundesministeriums des Innern ist in Vorbereitung. Das Projekt „Was ist eine Frau“ setzt sich für den Erhalt des Gesetzes ein, weil Informationsfreiheitsanfragen ein niedrighschwelliges Mittel sind, um Missstände zu lasten der Rechte von Mädchen und Frauen aufzudecken – etwa die Unterbringung von Männern in Frauengefängnissen.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/7180 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Schriftliche Fragen mit den in der Woche vom 13. Juli 2026 eingegangenen Antworten der Bundesregierung

Betroffene Interessenbereiche (4)

Diversitätspolitik [alle RV hierzu]

Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]

Meinungs- und Pressefreiheit [alle RV hierzu]

Politisches Leben, Parteien [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

IFG [alle RV hierzu]

IFGGebV [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2608070023 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.05.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]